



Sehen – und trotzdem vertrauen

Wer unsere Pauluskirche betritt, bleibt manchmal an der Lichtersäule stehen. Die Gravur auf der Lichtersäule spricht für sich: Glaube hat etwas mit Vertrauen zu tun – auch dort, wo man nicht alles sieht oder begreift.

Manchmal fühlt sich Glauben leicht an. Dann ist Gott nah, fast selbstverständlich. Dann trägt der Tag, egal was kommt. Und dann gibt es diese anderen Tage. Tage voller Fragen. Tage, an denen der Verstand nach Antworten sucht – und keine findet.

Dann komme ich mir vor wie auf einer Wiese mit einem Gänseblümchen in der Hand: ***Ich glaube. Ich glaube nicht. Ich glaube. Ich glaube nicht.*** Mit jedem Blatt die leise Hoffnung, dass am Ende Klarheit steht.

Vielleicht ist genau dieses Schwanken kein Zeichen von fehlendem Glauben, sondern von Beziehung. Gott ist nicht sichtbar, nicht beweisbar, nicht verfügbar. Ihm nähere ich mich nicht, indem ich alles im Griff habe, sondern indem ich loslasse und vertraue.

Vertrauen ist der Anfang jeder Beziehung – zwischen Menschen und auch mit Gott. Wer fragt, sucht. Wer sucht, ist unterwegs. Und wer unterwegs bleibt, hat Gott noch nicht verloren.

Dieser Gemeindebrief lädt ein, weiterzulesen, mitzudenken, mitzugehen. Und vielleicht auch, im Gottesdienst einen Moment innezuhalten – wie an der Lichtersäule: still, fragend, vertrauend. Herzlich willkommen.

V. Wölfe für das St. Paulus-Team

Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 📠 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de



@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags:	11 - 12 Uhr
dienstags:	14 - 16 Uhr
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	15 - 17 Uhr
freitags:	9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

PfarrerIn Viola Wölfe

✉ viola.woelfle@elkb.de
☎ 06021/42 31 25

PfarrerIn Michelle Schönwald (bis 31.3.26)

✉ michelle.schoenwald@elkb.de
☎ 06021/44 52 923



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

März bis

Mai 2026

So 01.03.	10.00 Uhr	Bibliothek: Geschichten für Herz und Mut.	So 12.04.	10.15 Uhr	GD. K. Scheibler
	10.15 Uhr	GD made by Konfis.	So 19.04.	10.00 Uhr	Bibliothek, Geschichten für Herz und Mut.
		M. Schönwald & Konfis		10.15 Uhr	GD. A. Kobler
Fr 06.03.	18.00 Uhr	Ökumen. Weltgebets-	Fr 24.04.	17.00 Uhr	Ökumen. Ge(h)bet.
		tag. V. Wölfle & Team	So 26.04.		Einladung zum GD in der Region (siehe unten).
So 08.03.	10.15 Uhr	GD, „Lumière Cameroun.	So 03.05.	10.15 Uhr	GD, KiGo.
		Dr. H.-J. Schemann, K. Rathgeber, V. Wölfle			K. Klein, KiGo-Team
Sa 14.03.	17.00 Uhr	„Handglocken-Konzert“.	So 10.05.	10.15 Uhr	GD zum Muttertag, mit Handglockenchor.
So 15.03.	18.00 Uhr	Sing & Pray mit Wunschliedern			V. Wölfle
		A. Kobler	Do 14.05.	11.00 Uhr	GD mit Frühlingsfest der Evang. Allianz AB.
So 22.03.	10.15 Uhr	GD, KiGo.			J. Henning
		V. Wölfle, KiGo-Team	So 16.05.	18.00 Uhr	Vorabend-GD der Konfis, AM.
So 29.03.	14.00 Uhr	GD mit Verabschiedung v. M. Schönwald, St. P. Posaunenchor.			N. Römer
		M. Schönwald, Dekan R. Rupp, V. Wölfle	So 17.05.	10.15 Uhr	GD, Konfirmation, mit Band „Weniger ist nichts“.
Fr 03.04.	10.15 Uhr	Karfreitag, GD mit AM. V. Wölfle			N. Römer, V. Wölfle
Sa 04.04.	20.00 Uhr	Karsamstag, GD, ökumen. Osterfeuer.	So 24.05.	10.15 Uhr	Pfingsten, GD, AM und St. P. Projektchor.
		V. Wölfle, E. Bracharz-Streib, A. Streib			V. Wölfle
So 05.04.	10.15 Uhr	Ostersonntag, Osterfrühstück, GD im GH.	So 31.05.	10.15 Uhr	GD. K. Klein
		V. Wölfle, M. Abke, A. Kobler & Familien-GD-Team	So 07.06.	10.00 Uhr	Bibliothek, Geschichten für Herz und Mut.
				10.15 Uhr	GD. K. Scheibler

Abkürzungen:

AM - Abendmahl	FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst	GH - Gemeindehaus
KiGo - Kindergottesdienst	KiKa - Kirchenkaffee

Wir weisen auf folgende Internetseite hin:

<https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/gottesdienste-und-um-aschaffenburg>

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Handglocken-Jahreskonzert

Am 14. März um 17 Uhr

Der Aschaffener Handglockenchor lädt zu seinem traditionellen Jahreskonzert in der Pauluskirche ein.

Freuen Sie sich auf ein musikalisches Erlebnis: Ob sphärische Klanglandschaften, zeitgenössische Kompositionen oder bekannte Film- und Musicalmelodien – jedes Konzert wird zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise.

Anspruchsvoller Glockenwechsel, verschiedene Spieltechniken und fließende Bewegungen machen das Konzert zudem zu einem visuellen Erlebnis.

Mit dabei sein wird auch das **Quartett kLEe-BLatt**: ein Ensemble mit Spielern der Handglockenchöre Gotha und Aschaffenburg.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten. ●

K. Dörges

Ostern gemeinsam feiern

Am Ostersonntag, 5. April,

laden wir herzlich ein, Ostern gemeinsam zu feiern. Um **10:15 Uhr** kommen wir im **Gemeindehaus** zu einer Osterfeier mit Gottesdienst und anschließendem Osterfrühstück zusammen.

Ostern steht für neues Leben, Hoffnung und Aufbruch. Genau das möchten wir miteinander erfahrbar machen – in meditativen Momenten, am gedeckten Tisch und im Gespräch. Ein engagiertes Team bereitet diese Osterfeier vor – mit Frühstück und vielen helfenden Händen aus der Gemeinde.

Spenden für das Buffet nehmen wir gern entgegen – alles ist willkommen.

Feiern wir Ostern miteinander – lebendig, offen und in Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie und Euch! ●

V. Wölfle für das Team

Ge(h)bet – unterwegs mit Hoffnung

Am Freitag, 24. April,

laden wir zu einem besonderen Spaziergang ein, der Bewegung, Natur und nachdenkliche Impulse miteinander verbindet.

Start ist um **17 Uhr auf dem Parkplatz der Gärtnerei Schnarr**.

Unterwegs halten wir an vier Stationen inne – mit kurzen, ruhigen Impulsen zu Erneuerung im Alltag und zu dem, was uns trägt und stärkt.

Das Ge(h)bet ist eine gemeinsame Aktion der Wanderfreunde 1922 Damm e. V., der Neuapostolischen Kirche, der katholischen Pfarrgemeinde Heilige Dreifaltigkeit und der evangelischen St. Paulusgemeinde. Im Anschluss laden wir zu einer Rast im Haus der Begegnung ein. (Albrechtstr. 4, neben der St.-Josef-Kirche).

Bei Dauerregen entfällt das Ge(h)bet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach und gehen Sie mit. ●

V. Wölfle für das Team

Frühlingsfest der Evangelischen Allianz Aschaffenburg

Donnerstag 14. Mai
(Christi Himmelfahrt)

Die Evangelische Allianz versteht sich als ein Bund von Christusgläubigen, die verschiedenen christlichen Kirchen, Gemeinden und Gruppen angehören. Jedes Jahr feiern wir in Aschaffenburg gemeinsam die **Allianzgebetswoche**.

Und nun lädt die Allianz zum Frühlingsfest an Christi Himmelfahrt ein.

Los geht es mit dem **Gottesdienst um 11.00 Uhr**.

Anschließend Grillen, Kaffee & Kuchen mit Angeboten für Kinder.

Grillgut bitte selbst mitbringen.

Wir feiern in der Paulusgemeinde im Freien vor dem Gemeindehaus. ●

J. Henning



Michelle Schönwald sagt „Ade“

„Wir sind Ihre erste Gemeinde gewesen, die vergisst man nicht.“

Diesen Satz sagte ein Gemeindemitglied zu mir kürzlich nach einem Gottesdienst. Und ja: Die erste Gemeinde ist wirklich etwas Besonderes. Meinen Dienstbeginn im Dekanat Aschaffenburg werde ich nicht vergessen.

Begonnen hat alles mit der wunderschönen Ordination im Oktober 2019. Mit viel Elan und Ideen bin ich gestartet und wurde herzlich von zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen empfangen.

Ein großer Segen war es für mich, meinen Dienst nicht allein, sondern im Team tun zu dürfen: gemeinsam mit meiner Kollegin sowie mit vielen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Diese Zusammenarbeit war geprägt von Vertrauen, Engagement und Gemeinschaft.

Und wenn ich zurückdenke, gab es echte Segensmomente für mich. Solche von denen Werner Schmidbauer singt: *„Nix is so schee wia der Moment. Wo ois so is, wias gherd und as Leben kriegst einfach gschenkt.“*

Und davon durfte ich viele erleben: wenn Menschen mir ihre Lebensgeschichten anvertraut haben, wir Taufen, Trauungen und Konfirmationen gefeiert und ich Abschiede begleitet haben.

Ich denke an die vielen Aktionen, die wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben:

fröhliche & tiefgehende Familiengottesdienste; die Lobpreisgottesdienste; „Einfach heiraten“; die Konfirmationen; gelungene Helferdank-Feiern; Tauffeste im Knochengarten; die geteilte Erntedanksuppe oder ein Osterfest mit „echten“ Küken. So viele gesegnete Augenblicke, für die ich von Herzen dankbar bin. Und es ließen sich noch viele weitere nennen ...

„Nix is so schee wia der Moment. Wo ois so is, wias gherd und as Leben kriegst einfach gschenkt. Und des Allerbeste dabei: Wenns den Moment gfunnd host, is er vorbei.“

Nun steht für mich der Abschied und ein Neubeginn an: Mein Partner und ich werden Eltern. Mit dem Beginn der Elternzeit geht eine örtliche Veränderung einher. Wir ziehen Richtung Schwarzwald in die Nähe von Offenburg.

Deshalb ist es nun an der Zeit, Abschied zu nehmen und „Ade“ zu sagen.

Mein herzlicher Dank gilt meiner Kollegin Viola Wöfle, den Mitgliedern des Kirchenvorstands, den Mitarbeitenden der Paulusgemeinde, all den vielen ehrenamtlich Engagierten und den Menschen, denen ich begegnet bin.

Danke für die gemeinsame Zeit, für das Vertrauen und für all die **gesegneten Momente**. ●

M. Schönwald, Pfarrerin



Abschied von Pfarrerin Michelle Schönwald

Veränderungen gehören zum Leben einer Gemeinde. Manche kommen überraschend, andere kündigen sich an und brauchen einen guten Übergang.

Michelle verlässt unsere Gemeinde und geht in den Mutterschutz. Damit endet eine intensive gemeinsame Zeit, und zugleich beginnt eine neue.

Michelle war Teil unseres St.-Paulus-Teams – als Theologin, als Kollegin und als jemand, der nicht nur Ideen hatte, sondern sie auch umgesetzt hat.

Sie hat die **Konfi-Arbeit** in St. Paulus geleitet und weiterentwickelt. Aus einzelnen Bausteinen wurde ein regionales Konzept, und selbstverständlich war sie auch bei „KABUM“ mit dabei – mittendrin und engagiert.

Das **KiGo-Team** hat sie begleitet und Kinder für Geschichten begeistert, die hängen bleiben. **Familiengottesdienste** hat sie mit viel Gespür vorbereitet und gefeiert. Mit den neu ins Leben gerufenen **Sing & Pray-Gottesdiensten** hat sie einen Raum geöffnet für persönliches Gebet und Segnung.

Im **Lobpreis** hat sie neue Akzente gesetzt, besonders für Konfis und junge Menschen. Der Segen war bei allen Formaten oft Dreh- und Angelpunkt – als Zuspruch, als Stärkung und als etwas, das Menschen mitnehmen können.

Zuletzt war sie als **Jugendpfarrerin** unterwegs, mit Offenheit, Klarheit und einer Sprache, die junge Menschen ernst nimmt.

Gemeinsam mit anderen hat sie neue Formate angestoßen: „**Einfach heiraten**“, das

Taufest und die **Neugeborenen-Segnung**. Angebote, die zeigen, dass Kirche unkompliziert sein darf und trotzdem Tiefe haben kann.

In all dem ging es Michelle um Inhalte, Beziehung und die Frage, wie Gottvertrauen heute Platz findet.

Die Zusammenarbeit im Team war geprägt von Mitdenken, Verlässlichkeit und einem guten Miteinander – auch dann, wenn es herausfordernd wurde.

Nun geht Michelle in den Mutterschutz, in eine Zeit, in der sich der Alltag neu ordnet und andere Aufgaben im Mittelpunkt stehen.

Als Kollegin sage ich: *Danke für die gemeinsame Arbeit, für das Teilen von Verantwortung, für Gespräche, die weitergeführt haben, und für das Vertrauen, das gewachsen ist.*

Als Gemeinde sagen wir: *Danke, Michelle, für dein Engagement, für dein Dabeisein im Team und für die Spuren, die bleiben.*

Wir wünschen dir und deiner wachsenden kleinen Familie von Herzen alles Gute, Zeit füreinander, Gelassenheit für das, was kommt, und viele Momente, die tragen.

Wir freuen uns mit dir: Du gehst jetzt erst einmal einen anderen Weg. Wir lassen dich ziehen – mit Respekt, und gleichzeitig mit viel Wehmut, aber vor allem mit großer Dankbarkeit und mit dem Wunsch, dass der Segen, der für dich so wichtig ist, dich nun selbst begleitet. ●

*V. Wölfle und
der Kirchenvorstand St. Paulus*



Foto: B. Unterköfler



Gemeindeversammlung 2026

– Was uns in St. Paulus bewegt

Im Anschluss an den Gottesdienst am 25. Januar fand unsere Gemeindeversammlung statt. Rund 50 Interessierte waren gekommen. In offener Atmosphäre wurden Informationen geteilt, Fragen gestellt und Gedanken ausgetauscht. Verantwortet wurde sie von den beiden Pfarrerrinnen gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchenvorstands.

Zu Beginn wurde das **Schutzkonzept unserer Gemeinde** vorgestellt. Deutlich wurde dabei das gemeinsame Anliegen: St. Paulus soll ein sicherer Ort für alle Menschen sein, die sich engagieren oder an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Das Schutzkonzept enthält Maßnahmen zur Prävention und zur Intervention bei Hinweisen auf Gewalt. Zugleich wurde dafür sensibilisiert, achtsam miteinander umzugehen – im Bewusstsein, dass individuelle Grenzen unterschiedlich sind und es auch unbeabsichtigt zu Verletzungen kommen kann. Hinweise und Anregungen zur Weiterentwicklung des Schutzkonzepts sind ausdrücklich willkommen.

Ein weiterer Schwerpunkt war der **Blick auf ELKB 2030 Plus**. Sinkende Mitgliederzahlen und rückläufige Kirchensteuereinnahmen machen Veränderungen notwendig – etwa beim Gebäudebestand und beim Personaleinsatz. Aus der Gemeinde kamen dazu wichtige Rückfragen, unter anderem zur Rolle von Regionalgemeinden und Nachbarschaftsräumen sowie zu inhaltlichen Schwerpunkten künftiger Zusammenarbeit.

Großen Raum nahm auch das Thema **Gottesdienstgestaltung** ein. Die Vielfalt unserer Gottesdienste wurde als Ausdruck einer lebendigen Kirche beschrieben. Unterschiedliche Formen, Musikstile und liturgische Prägungen eröffnen verschiedene Zugänge zum Glauben. In den Rückmeldungen aus der Gemeinde wurde diese Vielfalt ausdrücklich wertgeschätzt – zugleich wurde deutlich, dass es unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse gibt. Genau diese Spannung gehört zu einer lebendigen Gemeinde.

Auch zur **Vakanz** gab es Informationen. Ab dem 1. April ist die 2. Pfarrstelle in St. Paulus vakant, da die Kollegin in Mutterschutz gegangen ist. Auch hierzu gab es Fragen und Austausch.

Im offenen Teil der Gemeindeversammlung war Raum für Fragen und weitere Anliegen. Die vorgesehenen 90 Minuten reichten nicht aus, um alle Anliegen im Plenum zu beantworten.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Gemeindeversammlung vorbereitet und gestaltet haben: dem Kirchenvorstand, den Referentinnen und Referenten sowie dem Kirchencafé-Team. Die Gemeindeversammlung hat gezeigt: Wir sind miteinander unterwegs – im Zuhören, im Nachfragen und im gemeinsamen Weiterdenken. ●

*V. Wölflé und
der Kirchenvorstand St. Paulus*



Foto: B. Unterköfler



Der Konfi-Kurs - Konfirmation ist gut für dich!

In einer Studie hat der Theologieprofessor Henrik Simojoki 28.000 Konfirmanden in ganz Europa befragt, und herausgekommen ist: *Es geht gar nicht nur um die Geschenke! Die Konfirmandenzeit schafft einen Zusammenhalt, fördert soziales Handeln und inspiriert, ehrenamtlich tätig zu werden.* (Quelle: Universität Bamberg)

In der Paulusgemeinde sind wir schon seit ein paar Monaten mit unseren KonfirmandInnen unterwegs. Vielleicht hat Sie ein Konfi schon freundlich im Gottesdienst begrüßt. Oder Sie sehen sie regelmäßig in den Bänken sitzen ... Die Konfis gehören einfach dazu! Ab jetzt gehen wir in die heiße Phase des Konfi-Kurses.

Hier die wichtigsten Termine für 2026 – das sollten Sie nicht verpassen:

Gottesdienst made by Konfis: 01. März um 10.15 Uhr, Pauluskirche

(Diesen Gottesdienst gestalten die Konfis alleine und feiern ihn auch mit uns! Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Jugendlichen.)

Konfirmation: 17. Mai um 10.15 Uhr, Pauluskirche

Die Konfirmation wird Diakonin Nora Römer leiten. Die Auflistung der Namen aller KonfirmandInnen siehe unten.

Die Anmeldung für die **Konfirmation 2027** hat noch nicht begonnen – wir laden unaufgefordert rechtzeitig alle Jugendlichen ein, die **zwischen 01.09.2012 und 31.08.2013** geboren sind!

Alle Jugendlichen dürfen sich dann zwischen verschiedenen Kursen entscheiden. In der **Paulusgemeinde findet 2026/2027 KEIN Konfi-Kurs statt.**

Falls du **keine Einladung** von uns bekommen solltest, aber Interesse am Konfi-Kurs besteht, dann melde dich gerne bei uns. Denn du kannst trotzdem teilnehmen.

Taufen gehen nämlich immer: Vielleicht während der Konfirmandenzeit? ●

***Pfarrerin M. Schönwald
und das Konfi-Team***

In der Paulusgemeinde werden 2026 konfirmiert:

Christopf Ball
Anja Baumann-Rassokhatskaya
Nicole Büttner
Alicia Czisch
Lisa Erhard
Hanna Lucretia Göbel
Maxim Ljamin
Johanna Maier
Luana Lia Mann
Emely Michel
Anna Richter
Marie Luise Schneider
Vincent Bernd Seitz
Mark Winkler
Ruben Mattheo Ziller



St. Paulus Projektchor – komm sing mit!

Der Projektchor von St. Paulus startet am **24. Februar** in eine neue Runde. Das Format hat sich bewährt: überschaubar, verbindlich und mit einem klaren Ziel – und vor allem mit Freude am gemeinsamen Singen.

Die Proben finden **dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus** statt.

Mitmachen kannst du, wenn du gerne singst – mit Chorerfahrung genauso wie ohne. Eine Schnupperprobe ist jederzeit möglich: Du lernst Chor und Leitung kennen und kannst ausprobieren, ob es für dich passt. Danach wünschen wir uns Verlässlichkeit bis zum Ende des Projekts, damit wir gut zusammenwachsen und musikalisch vorankommen.

Geleitet wird der Projektchor von der erfahrenen Chorleiterin Susanne Reinschmidt. Jede Probe beginnt mit einer kurzen Stimmbildung sowie einfachen Atem- und Körperübungen. So kommen Stimme und Körper in Schwung – und das Singen fällt leichter.

Ziel des Projekts ist die musikalische Gestaltung des **Pfingstgottesdienstes**. Darüber hinaus geht es um regelmäßige Proben, gemeinsames Ausprobieren, gutes Miteinander und die Freude daran, am Ende etwas Gelungenes auf die Beine zu stellen.

Proben-Termine:

24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 14.04., 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05. · 23.05. (Generalprobe), **24.05. (Pfingstsonntag)** ●

**V. Wölfe
für den St. Paulus-Projektchor**



Seniorenkaffee – im Gemeindehaus

Das Seniorenkaffee St. Paulus ist ein schöner Ort für einen entspannten Nachmittag im Gemeindehaus St. Paulus (Zugang: Boppstraße 17). Wir treffen uns **montags, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr**.

Zu Beginn gibt es eine kurze Meditation – ein Moment zum Ankommen und Durchatmen. Danach ist Zeit für Kaffee oder Tee, etwas Süßes dazu und gute Gespräche. Begegnung steht im Mittelpunkt: miteinander reden, zuhören, lachen und einfach da sein. Im Anschluss greift jedes Treffen ein Thema auf, das informiert, anregt oder Freude macht.

Die nächsten Termine:

Montag, 9. März

„Lumière Camerun – Hoffnung für Kamerun“.

Ein Hilfsprojekt in Kamerun, mit K. Ratgeber und Dr. H.-J. Schemann

Montag, 13. April

„Der vogelfreundliche Hausgarten“.

Lebensräume schaffen, mit M. Kempelmann

Montag, 11. Mai

„Ein geselliges Treffen“,

Humor, Musik und gute Laune, mit H. Englert

Das Seniorenkaffee ist offen für alle, die Lust auf einen ungezwungenen Nachmittag haben – ganz gleich, ob du regelmäßig kommst oder einfach einmal vorbeischaun möchtest. Hier zählt das Miteinander und die Freude an Begegnung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei. ●

V. Wölfe und das Team Seniorenkaffee



Bücherei St. Paulus

In der Bücherei St. Paulus ist wieder Bewegung – mit Angeboten für Erwachsene und Kinder, für alle, die gerne zuhören, nachdenken oder einen besonderen Moment mit Geschichten erleben möchten. Alle Veranstaltungen finden in der Bücherei im Gemeindehaus St. Paulus statt (Zugang: Boppstraße 17). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

Der **GedankenRaum**. Lesen und Leben teilen - richtet sich an Erwachsene und ist bewusst offen angelegt. Mal steht ein Buch im Mittelpunkt, mal ein Thema oder eine Frage, die sich aus dem Lesen ergibt. Wer kommt, kann sich einbringen, zuhören, Gedanken teilen oder den Abend in ruhiger Atmosphäre genießen. Der nächste Termin ist **Freitag, 27. März, von 18.30 bis 20.00 Uhr**.

Für Kinder im Alter von 4-8 Jahren gibt es **Geschichten für Herz und Mut**. Vorlesen für Kinder – Hier gibt es Erzählungen über Freundschaft, Vertrauen, Familie und kleine Alltagsabenteuer, die ansprechen und berühren. Die Treffen finden **sonntags um 10.00 Uhr** statt: **1. März, 19. April und 7. Juni**. Neu ist: Nach dem Vorlesen ist auch eine Ausleihe möglich.

Gestaltet werden die Angebote von O. Penner und K. Klein. Ihr Wunsch ist es, die Bücherei als lebendigen Ort der Begegnung weiterzuentwickeln. Wer das Bücherei-Team unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden. Freude an Büchern und Offenheit für Zusammenarbeit reichen völlig aus. ●

V. Wölfle und das Bücherei-Team



Vom 8. bis 12. Juni

sammeln wir wieder für Bethel im Kreuzgang der St. Pauluskirche, in der Zeit von 8 - 17 Uhr.

Was kann in die Kleidersammlung?

- ☺ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut (in Säcken) verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

- ☹ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- ☹ Es können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel abgegeben werden.

Zur Orientierung stellen Sie sich bitte die Frage: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ICH es bekäme?“

Es bedankt sich für Ihre Unterstützung
v. **Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung**,
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld ●

Herzlichen Dank auch vom Pfarramt St. Paulus für Ihre Spende



Tagesfahrt nach Wiesbaden, am Samstag, den 26. September

Der Evang. Verein der Paulusgemeinde Aschaffenburg e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem Tagesausflug in die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden ein.

Die Stadt ist auch heute noch in weiten Teilen vom neuromanischen, neugotischen und neubarocken Stil geprägt und bietet dem Besucher viele interessante Eindrücke.

Unsere Besichtigung beginnt mit einem Besuch des direkt am Rhein gelegenen **Schlusses Biebrich**, ein prachtvoller dreiflügliger barocker Bau aus dem 18. Jahrhundert, ehemals Residenz der nassauischen Fürsten und Herzöge. Hier ist eine Führung vorgesehen, Sehenswert ist auch der das Schloss umgebende Park mit der Mosburg, einer künstlichen Burgruine.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im historischen Gewölbekeller des **Ratskellers** am Marktplatz werden wir die Stadt in einer **Rundfahrt mit der kleinen Stadtbahn „Thermine“** (etwa 50 Min.) erkunden und dabei an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeikommen, u.a. an der hoch über der Stadt auf dem **Neroberg** gelegenen **Russisch-Orthodoxischen Kirche**, einst 1855 als Grabeskirche für die russische Großfürstin Elisabeth Romananowa, der 1. Frau des Herzogs Adolf von Nassau, erbaut. Nach der Rundfahrt bleibt noch genügend Zeit, weitere Sehenswürdigkeiten, alle zu Fuß nah vom Marktplatz zu erreichen, aufzusuchen.

Insbesondere ist auf den steil aufragenden Backsteinbau der **evangelischen Marktkirche**, erbaut 1852-1862, mit seinen 5 Türmen der höchste Bau von Wiesbaden, hinzuweisen. Im Inneren sind die großen Skulpturen des Chors sehenswert. Am benachbarten Schlossplatz befindet sich das **Neue Rathaus** aus den 1880 Jahren und das **Alte Rathaus** aus dem 17. Jahrhundert sowie das **Stadtschloss** aus dem 19. Jahrhundert, das heute den hessischen Landtag beherbergt.

Auf keinen Fall sollte man einen Blick auf das klassizistisch geprägte 1907 eingeweihte **Kurhaus**, eines der Wahrzeichen von Wiesbaden, versäumen, umgeben von einem sehr schönen Kurpark. Daneben befindet sich der 1895 eröffnete prunkvolle Bau des **Hessischen Staatstheaters**.

Wer an **Shopping** interessiert ist, sei die Kirch- und Langgasse empfohlen, die wichtigste Einkaufsmeile der Stadt.

Abfahrt: 9.00 Uhr an der St. Pauluskirche, Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Preis: Für die Busfahrt, für die Führung im Schloss Biebrich sowie für die Stadtrundfahrt wird insgesamt ein **Unkostenbeitrag von 15,00 € pro Person** erhoben.

Verbindliche Anmeldung bitte im Pfarrbüro, Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg (Tel. 06021- 423125) bis zum **15.09.2026** ●

L. v. Tettau



30.11., Adventswurst-im Kreuzgang



17.12., Advents-GoDie in KiTa Storchennest, Glattbach



18.12., Konzert, Projekt- + Handglocken-Chor



8.12., KiTa Schatzinsel zu Gast in St. Paulus



24.12., Krippenspiel an Hlg. Abend



24.12., B. Link im Vesper-GoDie



31.12., Ökumen. Jahresabschluss-GoDie



Eindrücke von Michelle's Wirken in St. Paulus



2022, Konfi-Team



2024, Kirchenvorstand



2024, Dämmer Dämmschoppen



2023, Lobpreis-GoDie



2023, Lobpreis-Team



2024, Einfach heiraten



2024, Jahresabschluss-GoDie



2025, Tauberinnerungs-GoDie



2025, Konfirmation



5.10., Erntedank-GoDie

